

Neue Schneelast seit 15.5.2022 und in Version 22.6.1

Seit Mitte Mai gilt die neue ÖNORM B 1991-1-3 für Schneelasten in Österreich.

Das Konzept, die Schneelast nach Schneezone und Seehöhe zu ermitteln wurde verlassen und durch eine detaillierte Karte in einem Raster von 50 x 50 m mit direkter Angabe der Schneelast am Boden ersetzt. Die exakten Lastdaten müssen über die Webseite www.hora.gv.at abgefragt werden und sollten als PDF-Dokument archiviert werden.

Die Schneelasten wurden durch die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) aus Messdaten neu ausgewertet und führen häufig zu geringeren Schneelasten am Boden und auf Dächern. Die Schneekarte wurde um Bereiche in 1500 m bis 2000 m Seehöhe erweitert.

In unserer Ortsdatenbank sind über 20.000 Orte in Österreich koordinativ erfasst und um die neuen Daten nach der Schneelast-Norm 2022 aktualisiert. Damit sind die Schneelasten für die wichtigsten Orte auch ohne laufenden Internetzugang verfügbar. Eine Auswertung ergab eine durchschnittliche **Reduktion der Schneelast** um $-0,92 \text{ kN/m}^2$ für 93% der Standorte und eine **Erhöhung der Schneelast** von Durchschnittlich $+0,49 \text{ kN/m}^2$ für 7% der Standorte, wie in Abbildung 1 dargestellt. Etwa 200 Standorte auf über 1500 m Seehöhe wurden mit Schneewerten 2022 ergänzt.

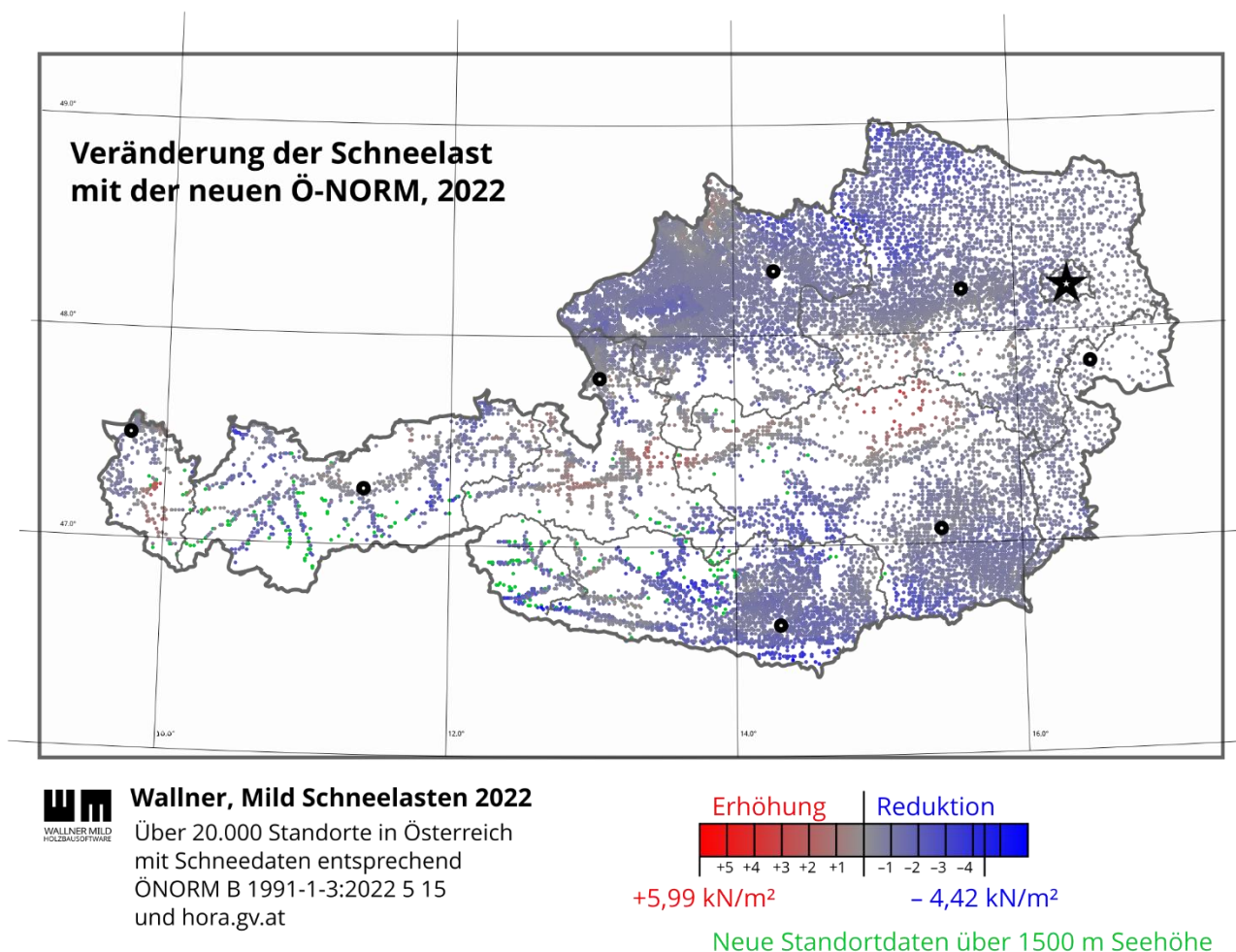


Abbildung 1 Veränderung der Schneelast 2022 in der Ortsdatenbank

Im Programm werden die bisher gültigen Schneedaten aus dem Jahr 2018 zum Vergleich und als Information dargestellt, wie im Screenshot aus Abbildung 2 ersichtlich.

Schneelasten für Hochbauten und überdachte Brücken sind für ein 50-jährliches Schnee-Ereignis s_k auszulegen. Im Programm kann alternativ der durchschnittlich 25% höhere Schneelastwert für ein 100-jährliches Ereignis s_{100} ausgewählt werden. Dieser erhöhte Wert wird in einer weiteren Schneekarte ebenfalls direkt angeführt. Er kann aus unserer Sicht über den Normwert hinausgehend nach Maßgabe des Tragwerksplaners als zusätzliche Sicherheitsoption gewählt werden. Dieser erhöhte Wert s_{100} liegt in drei Viertel der Fälle immer noch unter dem Schneewert von 2018.

The screenshot displays the 'Schnee- und Winddaten von Österreich nach ÖNORM B 1991-1-3:2018-12' window. It features a location selection interface on the left with dropdowns for 'Bundesland: Steiermark', 'Bezirk: Graz Stadt', and 'Gemeinde: Graz'. A list of nearby locations is shown, with 'Graz' selected. A map on the right shows the location of Graz with a marker and a data box indicating 'v_{b0} = 20,4 m/s'. Below the map, there are buttons for 'Karte im Browser anzeigen ...' and 'hora.gv.at im Browser öffnen ...'. The bottom section contains input fields for 'Schneedaten 2018' and 'Schneedaten 2022', including 'Schneezone: 2', 'Z: 2', 'Seehöhe: 355 m', and 's Boden, k: 1,6 kN/m²'. The 'Winddaten' section shows 'Nächster Ort: Graz', 'Distanz: 0 m', and 'v b0: 20,4 m/s'. There are also buttons for 'Abbrechen', 'OK', and 'Ortssuche...'. The bottom right corner shows the version 'V 22.06.1'.

Abbildung 2 Ortsauswahl mit alten und neuen Schneelastdaten

Die Regelungen zu Formbeiwerten auf Dächern und örtliche Effekte bleiben gegenüber der Norm-Ausgabe von 2018 unverändert und sind in unseren Bemessungsmodulen entsprechend umgesetzt.

Ihre Holzbau-Statik-Spezialisten

Markus Wallner-Novak
und Otto Mild

www.bemessung.at

Download Ihrer Version nach Login im Bereich meine Software.